



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

Multi Asset Fonds Weinheim

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Multi Asset Fonds Weinheim	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	13

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrter Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung des Multi Asset Fonds Weinheim zum Ende der Rechenschaftsperiode am 31. März 2016.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	30.589.120,00	8,30
Energie	26.450.714,37	7,18
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	15.439.487,63	4,19
Transportwesen	13.186.800,00	3,58
Investitionsgüter	12.679.973,48	3,44
Diversifizierte Finanzdienste	8.998.800,00	2,44
Lebensmittel, Getränke & Tabak	7.018.480,12	1,90
Automobile & Komponenten	2.580.350,00	0,70
Versorgungsbetriebe	682.000,00	0,19
Software & Dienste	17.177,50	0,00
Summe	117.642.903,10	31,92
2. Anleihen - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	24.795.446,00	6,73
Niederlande	17.281.793,95	4,69
Frankreich	6.263.755,00	1,70
Supranationale Institutionen	2.641.232,23	0,72
Irland	2.415.000,00	0,66
Vereinigte Arabische Emirate	1.933.110,00	0,52
Vereinigte Staaten von Amerika	1.686.632,50	0,46
Luxemburg	1.525.500,00	0,41
Österreich	1.346.723,70	0,37
Schweden	1.071.000,00	0,29
Mexiko	1.038.187,50	0,28
Spanien	866.952,00	0,24
Summe	62.865.332,88	17,07
3. Zertifikate	44.347.000,00	12,03
4. Investmentanteile	63.634.488,00	17,27
5. Derivate	-8.160.028,98	-2,21
6. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	4.955.017,20	1,34
7. Bankguthaben	95.339.190,33	25,87
8. Sonstige Vermögensgegenstände	1.297.339,33	0,35
Summe	381.921.241,86	103,64
II. Verbindlichkeiten	-13.434.748,07	-3,64
III. Fondsvermögen	368.486.493,79	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Stammdaten des Fonds

Multi Asset Fonds Weinheim	
Auflegungsdatum	01.10.2008
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	2.261.000
Anteilwert (in Fondswährung)	162,98
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,50
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,27
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	75.000,00

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE000BASF111	BASF SE	STK	231.900,00	50.000,00	0,00	EUR	66,3000	15.374.970,00	4,17
DE0005194062	BayWa AG	STK	30.000,00	0,00	0,00	EUR	29,7250	891.750,00	0,24
DE0007100000	Daimler AG	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR	67,3700	2.021.100,00	0,55
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	120.000,00	120.000,00	70.000,00	EUR	74,9900	8.998.800,00	2,44
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	540.000,00	100.000,00	0,00	EUR	24,4200	13.186.800,00	3,58
DE000KSAG888	K+S AG	STK	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	20,5650	2.056.500,00	0,56
DE0005470405	Lanxess AG	STK	125.000,00	0,00	0,00	EUR	42,2400	5.280.000,00	1,43
DE0006483001	Linde AG	STK	33.000,00	20.000,00	0,00	EUR	128,0500	4.225.650,00	1,15
DE0006599905	Merck KGaA	STK	90.000,00	50.000,00	0,00	EUR	73,3100	6.597.900,00	1,79
DE0007236101	Siemens AG	STK	82.000,00	40.000,00	0,00	EUR	93,1500	7.638.300,00	2,07
DE0003304002	Software AG	STK	500,00	0,00	49.500,00	EUR	34,3550	17.177,50	0,00
DE0007251803	STADA Arzneimittel AG	STK	50.325,00	0,00	54.000,00	EUR	34,8850	1.755.587,63	0,48
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR	18,2600	3.652.000,00	0,99
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	5.000,00	0,00	0,00	EUR	111,8500	559.250,00	0,15
							72.255.785,13	19,60	

Frankreich

FR0000120644	Danone S.A.	STK	98.012,00	28.100,00	40.000,00	EUR	62,5100	6.126.730,12	1,66
FR0010208488	Engie S.A.	STK	50.000,00	0,00	0,00	EUR	13,6400	682.000,00	0,19
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	100.000,00	100.000,00	0,00	EUR	70,8600	7.086.000,00	1,92
FR0000120271	Total S.A.	STK	200.718,00	0,00	0,00	EUR	40,0600	8.040.763,08	2,18
							21.935.493,20	5,95	

Grobritannien

GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	STK	265.358,00	100.000,00	0,00	EUR	21,3400	5.662.739,72	1,54
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Plc. -A-	STK	83.102,00	0,00	0,00	GBP	16,8400	1.765.629,17	0,48
							7.428.368,89	2,02	

Italien

IT0003132476	ENI S.p.A.	STK	750.000,00	250.000,00	0,00	EUR	13,3000	9.975.000,00	2,71
							9.975.000,00	2,71	

Niederlande

NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK	201.385,00	0,00	0,00	EUR	25,0350	5.041.673,48	1,37
							5.041.673,48	1,37	

Spanien

ES0173516115	REPSOL S.A.	STK	101.470,00	0,00	0,00	EUR	9,9200	1.006.582,40	0,27
							1.006.582,40	0,27	

Summe Aktien

117.642.903,10 **31,92**

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1180651587	4,250% Achmea BV Fix-to-Float EMTN Perp.	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	90,3050	1.806.100,00	0,49
XS1069439740	3,875% AXA S.A. Fix-to-Float S.35 Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	100,3125	2.006.250,00	0,54
XS1222594472	3,500% Bertelsmann SE & Co. KGaA Reg.S. Fix-to-Float v.15(2075) ¹⁾	EUR	1.200.000,00	0,00	0,00	%	89,0000	1.068.000,00	0,29
DE000A127C39	0,500% Continental Rubber of America Corporation EMTN v.15(2019)	EUR	800.000,00	800.000,00	0,00	%	100,8600	806.880,00	0,22
FR0012444750	4,250% Credit Agricole S.A. EMTN Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	95,9600	1.919.200,00	0,52
XS1204154410	2,625% Credit Agricole S.A. Reg.S. v.15(2027)	EUR	1.300.000,00	0,00	0,00	%	99,4850	1.293.305,00	0,35
FR0011697028	5,000% Electricité de France S.A. EMTN FRN Perp. ¹⁾	EUR	1.100.000,00	0,00	0,00	%	95,0000	1.045.000,00	0,28
XS1077882394	2,750% Emirates Telecommunications Group Co. PJSC (Etisalat) Reg.S. GMTN v.14(2026)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00	%	107,3950	1.933.110,00	0,52
XS0873432511	2,875% Fresenius Finance BV v.13(2020)	EUR	2.700.000,00	0,00	0,00	%	108,1520	2.920.104,00	0,79
XS1224710399	3,375% Gas Natural Fenosa Finance BV Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	3.400.000,00	0,00	0,00	%	90,0000	3.060.000,00	0,83
XS1202846819	1,250% Glencore Finance Europe S.A. Reg.S. EMTN v.15(2021)	EUR	1.800.000,00	0,00	0,00	%	84,7500	1.525.500,00	0,41
XS0987109658	3,984% GPB Finance Plc./Gazprombank OJSC Reg.S. CLN/LPN v.13(2018)	EUR	2.400.000,00	0,00	0,00	%	100,6250	2.415.000,00	0,66
XS1109836038	3,375% Hannover Rück SE.Reg.S. Fix-to-Float Perp.	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	101,0500	3.031.500,00	0,82
XS1219498141	2,750% RWE AG Reg.S. Fix-to-Float v.15(2075) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	82,8000	828.000,00	0,22
XS1201001572	2,500% Santander Issuances S.A.U. EMTN Reg.S. v.15(2025)	EUR	900.000,00	0,00	0,00	%	96,3280	866.952,00	0,24
DE000A14J579	1,750% ThyssenKrupp AG Reg.S. v.15(2020)	EUR	3.200.000,00	0,00	0,00	%	98,3680	3.147.776,00	0,85
DE000A1R0410	3,125% ThyssenKrupp AG v.14(2019)	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00	%	103,6960	4.666.320,00	1,27
XS1205618470	3,000% Vattenfall AB Fix-to-float Reg.S. v.15(2077) ¹⁾	EUR	1.400.000,00	0,00	0,00	%	76,5000	1.071.000,00	0,29
XS1206541366	3,500% Volkswagen International Finance NV Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	78,0590	1.561.180,00	0,42
XS1048428012	3,750% Volkswagen International Finance NV S.7 FRN Perp. ¹⁾	EUR	700.000,00	0,00	0,00	%	91,8750	643.125,00	0,17
XS1064049767	5,250% Wuerttembergische Lebensversicherung AG FRN v.14(2044)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	%	101,0000	5.050.000,00	1,37
							42.664.302,00	11,55	

USD

US298785HB50	1,250% European Investment Bank v.16(2019)	USD	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	100,3140	2.641.232,23	0,72
							2.641.232,23	0,72	
Summe verzinsliche Wertpapiere							45.305.534,23	12,27	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							162.948.437,33	44,19	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

DE000A14J9N8	2,241% Allianz SE Reg.S. Fix-To-Float v.15(2045)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	94,5280	1.890.560,00	0,51
DE000A14J611	2,375% Bayer AG Reg.S. EMTN Fix-to-Float v.15(2075) ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	%	96,9000	1.938.000,00	0,53
AT0000A19NR2	4,000% Erste Group Bank AG EO-Med.-Term Nts 2014(25)1355	EUR	1.370.000,00	0,00	630.000,00	%	98,3010	1.346.723,70	0,37
XS0982711631	2,750% Petrobras Global Finance BV v.14(2018)	EUR	2.650.000,00	0,00	0,00	%	90,7500	2.404.875,00	0,65
XS0997484430	3,125% Petróleos Mexicanos Reg.S. v.13(2020)	EUR	1.050.000,00	0,00	0,00	%	98,8750	1.038.187,50	0,28
XS1212469966	2,500% Schaeffler Finance B.V. Reg.S. v.15(2020)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,1250	1.021.250,00	0,28
XS1212470972	3,250% Schaeffler Finance B.V. Reg.S. v.15(2025)	EUR	1.500.000,00	0,00	0,00	%	101,5000	1.522.500,00	0,41
XS0923613060	4,250% Schaeffler Finance BV v.13(2018)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	101,3750	1.013.750,00	0,28
DE000A1R08U3	4,000% ThyssenKrupp AG EMTN v.13(2018)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	105,8430	3.175.290,00	0,86
							15.351.136,20	4,17	

USD

US44987DAN66	2,300% ING Bank NV Reg.S. v.16(2019)	USD	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	%	100,9440	1.328.909,95	0,36
US89236TCA16	1,450% Toyota Motor Credit Corporation v.15(2018)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	%	100,2390	879.752,50	0,24
							2.208.662,45	0,60	
Summe verzinsliche Wertpapiere							17.559.798,65	4,77	

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Zertifikate

Europäische Gemeinschaft

DE000PA82JG9	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ Euro Stoxx 50 DC/3.000,00 Zert. v.14(2018)	STK	400.000,00	100.000,00	0,00	EUR	25,0800	10.032.000,00	2,72
DE000BN9NZC8	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ Euro Stoxx 50 Priceindex DC/2.500,00 v.11(2016)	STK	200.000,00	0,00	0,00	EUR	24,7700	4.954.000,00	1,34
DE000BN7COL3	BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH/ EuroStoxx 50 DC/2.800,00 v.10(2016)	STK	200.000,00	0,00	0,00	EUR	26,3100	5.262.000,00	1,43
DE000DT92FG2	Dte. Bank AG/Dow Jones EURO STOXX 50 Index DC/ 2.650,00 v.15(2017)	STK	200.000,00	100.000,00	0,00	EUR	25,0300	5.006.000,00	1,36
DE000DT0NQPO	Dte. Bank AG/Dow Jones EUROSTOXX 50 Index DC/ 2.700,00 v.13(2017)	STK	200.000,00	0,00	0,00	EUR	24,9000	4.980.000,00	1,35
DE000DT92KN8	Dte. Bank AG/Euro Stoxx 50 DC/3.000,00 v.15(2018)	STK	250.000,00	0,00	0,00	EUR	25,3000	6.325.000,00	1,72
DE000TD36TG0	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG/Euro Stoxx 50 DC/ 2.950,00 v.15(2017)	STK	200.000,00	100.000,00	0,00	EUR	25,9400	5.188.000,00	1,41
DE000UZ19WD8	UBS AG (London Branch)/Euro Stoxx 50 DC/2.975,00 v.14(2017)	STK	100.000,00	0,00	0,00	EUR	26,0000	2.600.000,00	0,71

Summe Zertifikate

44.347.000,00 12,04

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

44.347.000,00 12,04

61.906.798,65 16,81

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien I (0,70 %) ²⁾	ANT	59.000,00	19.000,00	0,00	EUR	118,6600	7.000.940,00	1,90
DE000A0RPA8	UnInstitutional Global High Dividend Equities (0,55 %)	ANT	20.000,00	0,00	0,00	EUR	160,5300	3.210.600,00	0,87

Summe der KVG-eigenen Investmentanteile

10.211.540,00 2,77

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0419225759	DB Platinum - CROCI Sectors Fund (0,91 %)	ANT	25.000,00	0,00	0,00	EUR	125,2700	3.131.750,00	0,85
LU1239760371	DB Platinum IV Platow (1,61 %)	ANT	2.000,00	2.000,00	0,00	EUR	2.920,9000	5.841.800,00	1,59
LU0292106241	db x-trackers - ShortDAX Daily ETF (0,00 %)	ANT	150.000,00	0,00	0,00	EUR	28,7700	4.315.500,00	1,17
LU0099730524	DWS Institutional - Money Plus (0,09 %)	ANT	700,00	345,00	0,00	EUR	14.056,6400	9.839.648,00	2,67
LU0273147834	DWS Invest - Global Agribusiness (0,75 %)	ANT	40.000,00	0,00	0,00	EUR	128,6300	5.145.200,00	1,40
GB00B39R2T55	M&G Global Dividend Fund -C- EUR (0,75 %)	ANT	700.000,00	0,00	0,00	EUR	21,3338	14.933.660,00	4,05
LU0229519557	Nordea 1 SICAV - European Value Fund (0,85 %) ²⁾	ANT	92.500,00	92.500,00	0,00	EUR	56,4600	5.222.550,00	1,42
LU0335102843	Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund (1,00 %) ²⁾	ANT	67.000,00	67.000,00	0,00	EUR	74,5200	4.992.840,00	1,35

Summe der gruppenfremden Investmentanteile

53.422.948,00 14,50

Summe der Anteile an Investmentanteilen

63.634.488,00 17,27

Summe Wertpapiervermögen

288.489.723,98 78,27

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on BASF SE Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	1,3200	-39.600,00	-0,01
Call on BASF SE September 2016/76,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,7300	-36.500,00	-0,01
Call on BASF SE September 2016/80,00	EUX	STK	-48.200,00			EUR	0,3400	-16.388,00	0,00
Call on Daimler AG Dezember 2016/72,00	EUX	STK	-30.000,00			EUR	2,8500	-85.500,00	-0,02
Call on Danone S.A. Dezember 2016/68,00	EUX	STK	-70.000,00			EUR	1,8300	-128.100,00	-0,03
Call on Dte. Börse AG Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	5,4600	-273.000,00	-0,07
Call on Dte. Börse AG Dezember 2016/88,00	EUX	STK	-70.000,00			EUR	1,9400	-135.800,00	-0,04
Call on Dte. Börse AG Juni 2017/84,00	EUX	STK	-70.000,00			EUR	4,3500	-304.500,00	-0,08
Call on Dte. Post AG Dezember 2016/26,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	1,0000	-100.000,00	-0,03
Call on Dte. Post AG Dezember 2016/29,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,3600	-36.000,00	-0,01
Call on Dte. Post AG Juni 2017/28,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,8700	-87.000,00	-0,02
Call on Dte. Post AG September 2016/28,00	EUX	STK	-200.000,00			EUR	0,2800	-56.000,00	-0,02
Call on Engie S.A. Juni 2016/19,00	EUX	STK	-50.000,00			EUR	0,0100	-500,00	0,00
Call on ENI S.p.A. Dezember 2016/15,00	EUX	STK	-100.000,00			EUR	0,3160	-31.600,00	-0,01
Call on ENI S.p.A. Juni 2016/17,00	EUX	STK	-250.000,00			EUR	0,0050	-1.250,00	0,00

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Call on ENI S.p.A. März 2017/15,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,4515	-90.300,00	-0,02
Call on Koninklijke Philips Electronics NV Dezember 2016/26,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,3500	-135.000,00	-0,04
Call on Koninklijke Philips NV September 2016/24,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	1,9400	-97.000,00	-0,03
Call on K+S AG Dezember 2016/26,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,8700	-43.500,00	-0,01
Call on K+S AG Dezember 2016/28,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,6300	-31.500,00	-0,01
Call on Lanxess AG Dezember 2016/48,00	EUX	STK	-22.000,00		EUR	1,9300	-42.460,00	-0,01
Call on Lanxess AG Dezember 2016/50,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	1,4600	-73.000,00	-0,02
Call on Linde AG Dezember 2016/150,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	2,3900	-47.800,00	-0,01
Call on Linde AG Juni 2016/160,00	EUX	STK	-13.000,00		EUR	0,0800	-1.040,00	0,00
Call on Merck KGaA Dezember 2016/100,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	0,4300	-8.600,00	0,00
Call on Merck KGaA Dezember 2016/96,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,6400	-32.000,00	-0,01
Call on Merck KGaA September 2016/88,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	0,7300	-14.600,00	0,00
Call on REPSOL S.A. Juni 2016/18,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0100	-500,00	0,00
Call on Royal Dutch Shell Plc. -A- Dezember 2016/24,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,5300	-53.000,00	-0,01
Call on Royal Dutch Shell Plc. -A- Juni 2016/28,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0100	-500,00	0,00
Call on Sanofi S.A. Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	2,3900	-119.500,00	-0,03
Call on Sanofi S.A. Dezember 2016/88,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,5000	-25.000,00	-0,01
Call on Siemens AG Dezember 2016/100,00	EUX	STK	-40.000,00		EUR	3,7600	-150.400,00	-0,04
Call on Siemens AG Juni 2016/100,00	EUX	STK	-42.000,00		EUR	1,0800	-45.360,00	-0,01
Call on STADA Arzneimittel AG Juni 2016/34,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	2,4000	-120.000,00	-0,03
Call on Total S.A. Dezember 2016/48,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,8100	-81.000,00	-0,02
Call on Total S.A. Juni 2017/48,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	1,2800	-64.000,00	-0,02
Call on Total S.A. September 2016/50,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,2500	-12.500,00	0,00
Call on Volkswagen AG -VZ- Dezember 2016/150,00	EUX	STK	-5.000,00		EUR	2,6900	-13.450,00	0,00
Put on Allianz SE Dezember 2016/140,00	EUX	STK	-25.000,00		EUR	11,9100	-297.750,00	-0,08
Put on Bayer AG Juni 2016/110,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	10,2700	-308.100,00	-0,08
Put on Beiersdorf AG Juni 2016/64,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,3200	-16.000,00	0,00
Put on Daimler AG Juni 2016/68,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	5,0300	-251.500,00	-0,07
Put on Danone S.A. Dezember 2016/56,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	2,6300	-78.900,00	-0,02
Put on Dte. Post AG Juni 2016/24,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,3600	-136.000,00	-0,04
Put on Fuchs Petrolub SE Dezember 2016/36,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	1,8100	-90.500,00	-0,02
Put on Fuchs Petrolub SE Dezember 2016/38,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	2,6200	-78.600,00	-0,02
Put on Gerresheimer AG Juni 2016/48,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0800	-4.000,00	0,00
Put on Koninklijke Philips NV Dezember 2016/21,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	0,9400	-94.000,00	-0,03
Put on Lanxess AG Juni 2016/44,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	3,8000	-380.000,00	-0,10
Put on Linde AG September 2016/150,00	EUX	STK	-30.000,00		EUR	25,9900	-779.700,00	-0,21
Put on Merck KGaA Dezember 2016/76,00	EUX	STK	-40.000,00		EUR	8,1500	-326.000,00	-0,09
Put on Merck KGaA Dezember 2016/84,00	EUX	STK	-40.000,00		EUR	13,7500	-550.000,00	-0,15
Put on Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG Juni 2016/150,00	EUX	STK	-20.000,00		EUR	9,4500	-189.000,00	-0,05
Put on Royal Dutch Shell Plc. -A- Dezember 2016/20,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,7800	-178.000,00	-0,05
Put on Sanofi S.A. Juni 2016/84,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	15,9900	-799.500,00	-0,22
Put on SAP SE Dezember 2016/52,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,9800	-196.000,00	-0,05
Put on SAP SE Dezember 2016/56,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	1,3900	-139.000,00	-0,04
Put on SAP SE Juni 2016/52,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,2400	-48.000,00	-0,01
Put on SAP SE Juni 2016/56,00	EUX	STK	-200.000,00		EUR	0,3400	-68.000,00	-0,02
Put on Software AG Juni 2016/22,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,0500	-2.500,00	0,00
Put on Total S.A. Dezember 2016/40,00	EUX	STK	-100.000,00		EUR	4,3500	-435.000,00	-0,12
Put on Vinci S.A. Juni 2016/44,00	EUX	STK	-50.000,00		EUR	0,1100	-5.500,00	0,00
Put on Vivendi S.A. Dezember 2016/15,20	EUX	STK	-105.255,00		EUR	0,7100	-74.730,98	-0,02
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							-8.160.028,98	-2,17

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

Deutsche Bank AG, Frankfurt	EUR	10.000.000,00	10.000.000,00	2,71
WGZ BANK AG	USD	49.999.999,99	43.882.745,30	11,91
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	28.922.986,32	28.922.986,32	7,85
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	107.783,60	107.783,60	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	2.656,50	2.434,70	0,00

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	14.155.040,12				12.423.240,41	3,37
	Summe der Bankguthaben						95.339.190,33	25,87
Geldmarktfonds								
Gruppeneigene Geldmarktfonds								
LU0509230370	Uninstitutional Euro Liquidity	ANT	510,00	0,00	0,00 EUR	9.715,7200	4.955.017,20	1,34
	Summe der gruppeneigenen Geldmarktfonds						4.955.017,20	1,34
	Summe der Geldmarktfonds						4.955.017,20	1,34
	Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						100.294.207,53	27,21
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Zinsansprüche	EUR	914.967,50				914.967,50	0,25
	Dividendenansprüche	EUR	266.176,97				266.176,97	0,07
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	116.194,86				116.194,86	0,03
	Summe sonstige Vermögensgegenstände						1.297.339,33	0,35
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-13.434.748,07				-13.434.748,07	-3,66
	Summe sonstige Verbindlichkeiten						-13.434.748,07	-3,66
	Fondsvermögen						368.486.493,79	100,00
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.								
	Anteilwert					EUR	162,98	
	Umlaufende Anteile					STK	2.261.000,00	
	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)							78,27
	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)							-2,21

- 1) Variabler Zinssatz
- 2) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,792600 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,423500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,091100 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,139400 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt

C) OTC	Over the counter
--------	------------------

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005140008	Dte. Bank AG	STK		7.500,00	435.500,00
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK		0,00	76.000,00

Großbritannien

GB0000566504	BHP Billiton Plc.	STK		0,00	75.000,00
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK		0,00	60.000,00

Spanien

ES0673516979	REPSOL S.A. BZR 07.01.16	STK		101.470,00	101.470,00
--------------	--------------------------	-----	--	------------	------------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1082660744	2,500% Orlen Capital AB Reg.S. v.14(2021)	EUR		0,00	1.000.000,00
--------------	---	-----	--	------	--------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE0008477076	UniFavorit: Aktien (1,20 %) ¹⁾	ANT		0,00	20.000,00
--------------	---	-----	--	------	-----------

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0100937670	UniAsiaPacific -A- (1,20 %) ¹⁾	ANT		0,00	29.000,00
--------------	---	-----	--	------	-----------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0171301533	BlackRock Global Funds - World Energy Fund - A2 EUR - (1,75 %)	ANT		0,00	230.000,00
LU0247468878	DB Platinum III - DB Platinum III Platow (0,75 %)	ANT		0,00	2.000,00
LU0029875118	Franklin Templeton Investment Funds - Templeton Asian Growth Fund (1,85 %)	ANT		0,00	300.000,00
LU0064319337	Nordea 1 - European Value Fund (1,50 %) ¹⁾	ANT		0,00	100.000,00
LU0064675639	Nordea 1 SICAV - Nordic Equity Fund (1,50 %) ¹⁾	ANT		0,00	70.000,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Dte. Bank AG	EUR	303
---------------------------	-----	-----

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) Danone S.A., Dte. Börse AG, Vivendi S.A.	EUR	215
---	-----	-----

1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

Multi Asset Fonds Weinheim

WKN A0M80E
ISIN DE000A0M80E9

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	162,98
Umlaufende Anteile	STK	2.261.000,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: institutional@union-investment.de
Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de